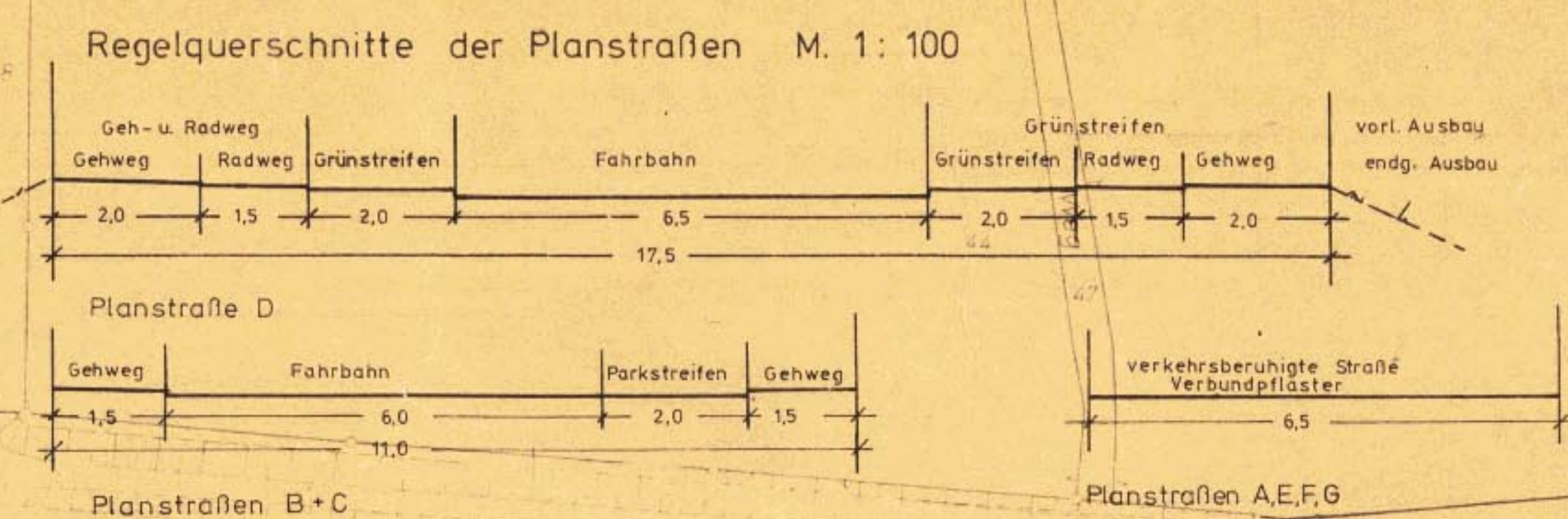




Stadt Hamm
Gemarkung Werries
Flur 2.4
Maßstab 1 : 1000

Bebauungsplan Nr. 02.001

im Sinne § 30 BBauO

Bereich zwischen Alter Uentropser Weg,
Gemarkungsgrenze Hamm - Werries,
Datteln - Hamm - Kanal und Eickhoff -
straße.

Rechtsgrundlagen:

§§ 4 und 28 (1) g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV NW 1975 S. 91/SGV NW 2023) ~~aus der durch Gesetz vom 21. Juni 1977 (GV NW S. 274/SGV NW 2023) in der gegenwärtigen Fassung~~
vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
§§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauO) ~~in der Fassung~~
vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2266) in Verbindung mit
der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BaunVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763).

§ 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV NW S. 80/SGV NW 232) ~~aus der durch Gesetz vom 15. Juli 1974 (GV NW S. 604/SGV NW 2023) in der gegenwärtigen Fassung~~
in Verbindung mit § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung des vom 29. November 1960 (GV NW S. 433/SGV NW 231) jeweils in der gegenwärtigen Fassung.
Pflanzenschutzverordnung vom 19. Januar 1966 (RGZ. I S. 21)

Diese Satzung der Stadt Hamm vom 15. Oktober 1979 ist am Tage nach der ersten öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Arnsberg in Kraft getreten am 19. Oktober 1979.

1. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG
Der Rat der Stadt Hamm hat am 10. Dezember 1980 die in violetter Farbe eingetragene Änderung (Bereich zwischen den Planstraßen F und G sowie zwischen der öffentlichen Grünfläche - Beyer-Kleingärten - und der Planstraße C) als Satzung beschlossen.

Mit der Bekanntmachung am 01.05.1981 ist die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich geworden.

Hamm, 04. Februar 1981
Der Oberstadtdirektor
i. A.

StB-cr
Städt. Baudirektor

2. (vereinfachte) Änderung gemäß § 13 BBauG
Der Rat der Stadt Hamm hat am 27.02.1985 die in grüner Farbe eingetragene Änderung (Bereich nördlich des in Ost-Westrichtung verlaufenden "Dambergskamp") als Satzung beschlossen.

Mit der Bekanntmachung am 01.05.1985 ist die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich geworden.

Hamm, 02.05.1985
Der Oberstadtdirektor
i. A.

Müller
Müller
Städt. Baudirektor

3. (vereinfachte) Änderung gemäß § 13 BBauG
- Bereich östlich Dambergskamp/südlich auf dem Placken -
Der Rat der Stadt Hamm hat am 29.01.1986 die in violetter Farbe eingetragene Änderung als Satzung beschlossen. Mit dem Tage nach der Bekanntmachung, die am 27.05.1986 erfolgte, ist die Änderung rechtsverbindlich geworden.

Hamm, 29.05.1986
Der Oberstadtdirektor
im Auftrage

Müller
Städt. Baudirektor

Schnitt M 290
vorn Straße

Gen Rod
weg

Fahrbahn

Rod
weg

307

10
11.0
11.5
12.5
13.5
14.5
15.5
16.8

Verdichtungs-
bereich

STADT H

4. (verfeinerte) Änderung gem. 4.13 BauGB
-Bereich nördl. Altes Untervorw. Mag./Kwattl, Eichenhofstraße-
der Rat der Stadt Hagen hat am 11. 06. 1990 die in blauer Farbe
eingetragene Änderung in Gelbung beschlossene.
Mit der Bekanntmachung, am 15. 07. 1990 hat diese Planungänderung
rechtsverbindlich gemacht.

Hagen, den 21. 08. 1990
Der Stadtdirektor
i.V.
M. Hagen
Lfd. Sticht. Stadtdirektor